

Geschäftszahlen H1 2017 - Hypoport setzt erfolgreichen Jahresauftakt fort



Ronald Slabke

© Hypoport AG

Im ersten Halbjahr 2017 erhöhte der technologiebasierte Finanzdienstleister Hypoport seine Umsatz- und Ergebniskennzahlen deutlich zweistellig gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die gesamte Unternehmensgruppe steigerte dabei ihren Umsatz um 29 Prozent auf 95,3 Mio. Euro (H1 2016: 73,7 Mio. Euro). Der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde um 20 Prozent auf 13,4 Mio. Euro ausgebaut (H1 2016: 11,1 Mio. Euro). Im Zuge der guten operativen Entwicklung erhöhte sich das Ergebnis je Aktie (EPS) um 24 Prozent auf 1,78 Euro (H1 2016: 1,44 Euro).

„Die Hypoport-Gruppe hat im Umfeld eines nur stabilen Gesamtmarktvolumens deutliche Umsatz- und Ergebniszuwächse generieren können. erläutert Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG. „Erfreulich ist, dass unser Umsatzwachstum von allen vier Geschäftsbereichen Kreditplattform, Privatkunden, Institutionelle Kunden und Versicherungsplattform generiert wurde, was die Stärke unsere Geschäftsmodelle unterstreicht“.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform erhöhte seinen Umsatz um 19 Prozent auf 37,8 Mio. Euro (H1 2016*: 31,8 Mio. Euro) und sein EBIT um 13 Prozent auf 7,8 Mio. Euro (H1 2016*: 6,9 Mio. Euro).

Der Geschäftsbereich Privatkunden erzielte ein Umsatzvolumen von 39,9 Mio. Euro (H1 2016*: 33,2 Mio. Euro), was einem Zuwachs von 20 Prozent entspricht. Diese Marktanteilsgebarung basiert auf dem Ausbau der Beraterzahl um 9 Prozent auf 529 Berater. Das EBIT stieg dabei überproportional um 27 Prozent auf 6,0 Mio. Euro (H1 2016*: 4,7 Mio. Euro).

Im Geschäftsbereich Institutionelle Kunden konnte durch starke Nachfrage nach Neufinanzierungen ein Umsatzvolumen von 10,8 Mio. Euro (H1 2016: 7,9 Mio. Euro) erzielt werden. Dies entspricht einem Wachstum um 36 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBIT stieg um 60 Prozent auf 3,5 Mio. Euro. Damit schloss der Geschäftsbereich nahtlos an das erfolgreiche 2. Halbjahr 2016 an, nachdem das Jahr 2016 ruhig begonnen hatte.

Der neue Geschäftsbereich Versicherungsplattform hat im 1. Halbjahr 2017 erfolgreich die Integration und Bündelung der erworbenen Unternehmen unter der Dachmarke Smart InsurTech vollzogen. Hypoport bietet damit eine vollintegrierte digitale Plattform für große Vertriebsorganisationen und Versicherungsmakler an. Für diese Zielgruppe ist es die erste Komplettlösung für Beratung, Produktvergleich und Verwaltung von Versicherungsverträgen auf einer zentralen Plattform. Wie geplant lag der Fokus des neuen Geschäftsbereichs in den ersten sechs Monaten 2017 auf der Steigerung der Marktanteile. Der Umsatz wurde auf 7,2 Mio. Euro ausgebaut (H1 2016: 1,2 Mio. Euro), wobei sich - wie erwartet - leichte Anlaufverluste von -0,3 Mio. Euro auf EBIT-Ebene (H1 2016: 0,0 Mio. Euro) ergaben.

Ronald Slabke fasst zusammen: „Unseren starken Jahresauftakt im ersten Quartal 2017 konnten wir auch in den Folgemonaten trotz eines eher verhaltenen Marktumfeldes fortsetzen und haben das 1. Halbjahr im Rahmen unserer Erwartungen abgeschlossen. Unsere drei Geschäftsbereiche Kreditplattform, Privatkunden und Institutionelle Kunden sind in dem hoch attraktiven Marktumfeld der Immobilienfinanzierung erfolgreich tätig. Zusätzlich haben wir mit der neuen Versicherungsplattform einen Geschäftsbereich geschaffen, der ein hohes Potenzial für weiteres Unternehmenswachstum in dem digital noch zu entwickelnden Wirtschaftszweig Versicherung besitzt. Daher bekräftigen wir für das gesamte Geschäftsjahr 2017 unsere Prognose eines prozentual leicht zweistelligen Umsatz- und Ertragswachstums für die Hypoport-Gruppe.“

*Alle Vorjahreswerte wurden an die neue Segmentberichterstattung angepasst.

Pressekontakt:

Michaela Reimann
Telefon: +49 (0)30 / 42086-1936
E-Mail: ir@hypoport.de

Unternehmen

Hypoport AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin

Internet: www.hypoport.de

Über Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert. Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 400 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukte direkt an Verbraucher richten. Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren. Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Hypoport Insurtech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolice. Neben Hypoport Insurtech fördern NKK, InnoSystems, Maklersoftware.com und Qualitypool das Wachstum der Versicherungsplattform. Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt rund 850 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.